

TACKINGMASTER™

Sailing Smarter

Bedienungsanleitung



Bedienungsanleitung

SCHRITT **4**:
EINSTELLEN DER PEILUNG
ZUR **LUVMARKE**

SCHRITT **3**: EINSTELLEN
DER WINDRICHTUNG
AUF DEM **KOMPASSRING**

SCHRITT **2**:
LÖSEN DES
**ARRETIER-
RINGS**

SCHRITT **1**:
ZURÜCKSETZEN
DER **WINDEIN-
STELLSCHEIBE**

SCHRITT **5**:
FESTSTELLEN
DES
**ARRETIER-
RINGS**



Bedienungsanleitung

Das „**Plus/Minus**“ auf beiden Seiten der Startlinie ist eine Erinnerung daran, welche Linienseite bevorteilt ist. Die Abbildung zeigt beispielsweise eine auf 300° ausgerichtete Startlinie. Wenn der Wind nun, wie am oberen Pfeil sichtbar, aus 025° kommt, wäre somit die Startlinie am Pin-End (linkes Ende der Startlinie) um 5° bevorteilt.

Die **Hauptwindrichtung**, auf die der Kompassring eingestellt ist.

Die „**Hoch am Wind**“ fahrenden **Boote** markieren einen Wendewinkel von 045°. Nebenstehende Punkte können als Anhaltspunkt genommen werden, falls das jeweilige Boot Wendewinkel von 50°, 40° oder 35° segelt.



Das **Wind-Eingabefenster** zeigt den resultierenden Winddreher in Grad, falls die Richtung am obersten Rad verändert wird. Daraus folgt visualisierend ein Winddreher im roten oder grünen Bereich, je nach Richtung des Drehers.

Der „**Jog**“- **Knopf** kann als Griffpunkt zum Drehen der obersten schwarzen Hauptscheibe für Winddreher benutzt werden.

Das **rot/grün geteilte Boot** am unteren Rand zeigt den Halsepunkt und damit den Kompasskurs, bei dem der Wind exakt von hinten kommt.

Die **Boote unten links und unten rechts** sind auf dem Halbwindkurs bei Kurs 135° zum wahren Wind. Bei abweichenden Winkeln helfen die Striche in 10°- Schritten.

Winddreher Szenario Beispiel



1 Beginnend mit der Messung der **HauptWindrichtung**, hier gesetzt bei 025°, indem der Haupt-ring zur gewünschten Zahl gedreht wird.

2 Die **Luvtonne** liegt bei 035° (10° rechts der wahren Windrichtung), markiert mit dem orangenen Pfeil.

3 Bei einem **Wendewinkel** von 45° können wir unseren Backbordbug Kreuzkurs bei 340°, und unseren Steuerbordbug bei 070° erwarten.

4 Eine **neutrale Startlinie** sollte am Backbord-Ende bei 295° und am Steuerbord-Ende bei 115°

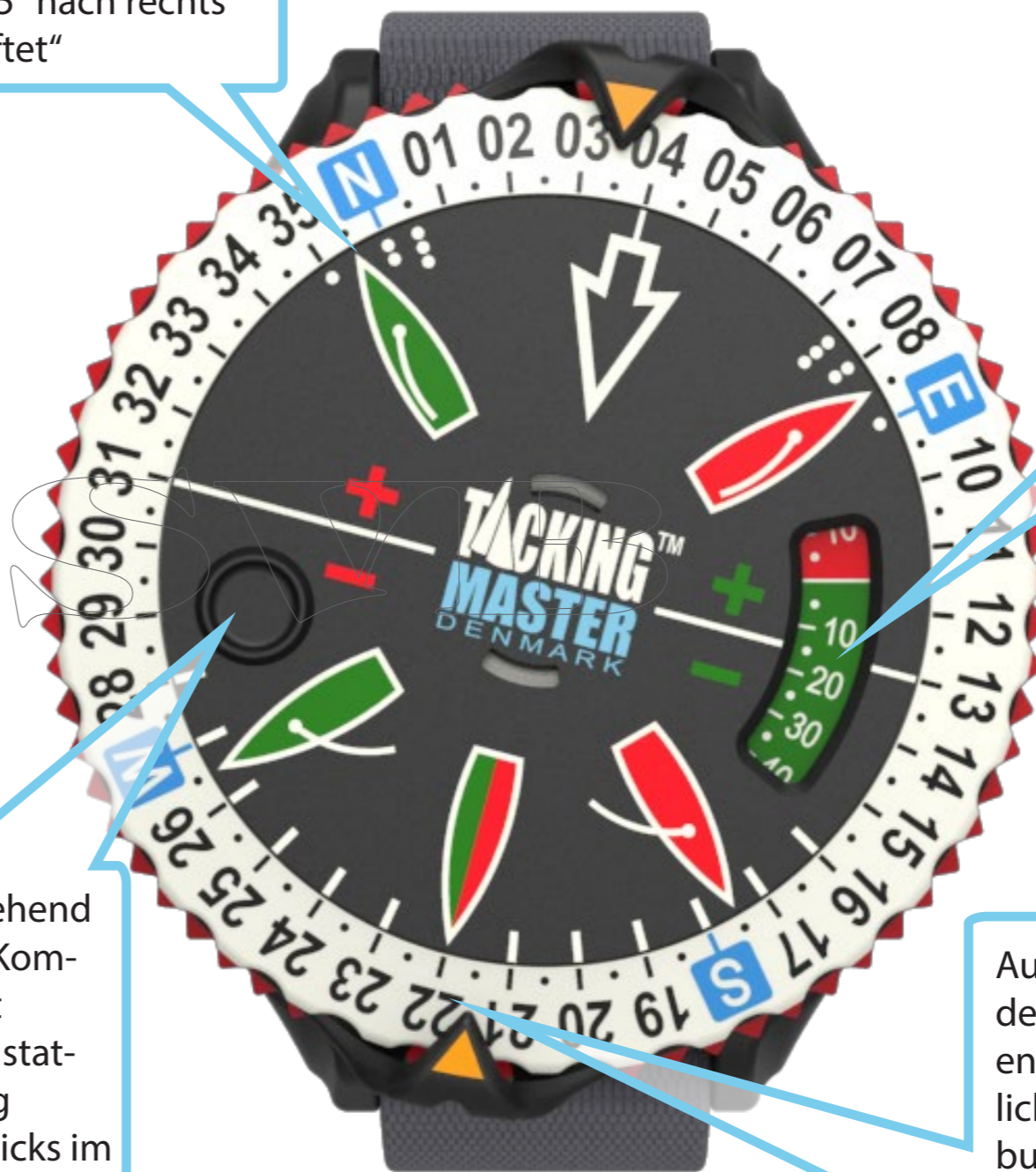
5 Der Ring zeigt, dass ein **Vorwindkurs** (180° zum wahren Wind) einen Kompasskurs von 215° bedeutet, wobei in diesem Fall der Steuerbordbug Vorwindkurs am effektivsten ist, da zu steuernde Kurs hier bei 205° liegt und den direktesten Weg zur Tonne ermöglicht.

15° Rechtsdreher- ein Beispiel:

1
Wir gehen davon aus, dass der Kreuzkurs auf dem Steuerbordbug von 340° auf 355°, also 015° nach rechts dreht und „liftet“

Dies kann vorübergehend ohne Bedienen des Kompassrings visualisiert werden, indem man stattdessen den Kursring (schwarz) ein paar Klicks im Uhrzeigersinn dreht, bis der Steuerbord-bug Kompasskurs bei 355° liegt.

2



3
Dies gleicht einem 15°-Dreher in der „grünen“ Winddrehungs-Anzeige und hinterlässt dort eine Anmerkung, dass Momentan ein Rechtsdreher von 15° präsent ist.

4
Auf die Downwind-Marke des obersten Rings blickend, ist es nun offensichtlich, dass der Steuerbord-bug Downwind-Kurs nicht mehr der bevorteilte Bug ist. Der Halse-Kurs wird nun bei 220° erwartet.

15° Linksdreher- ein Beispiel:

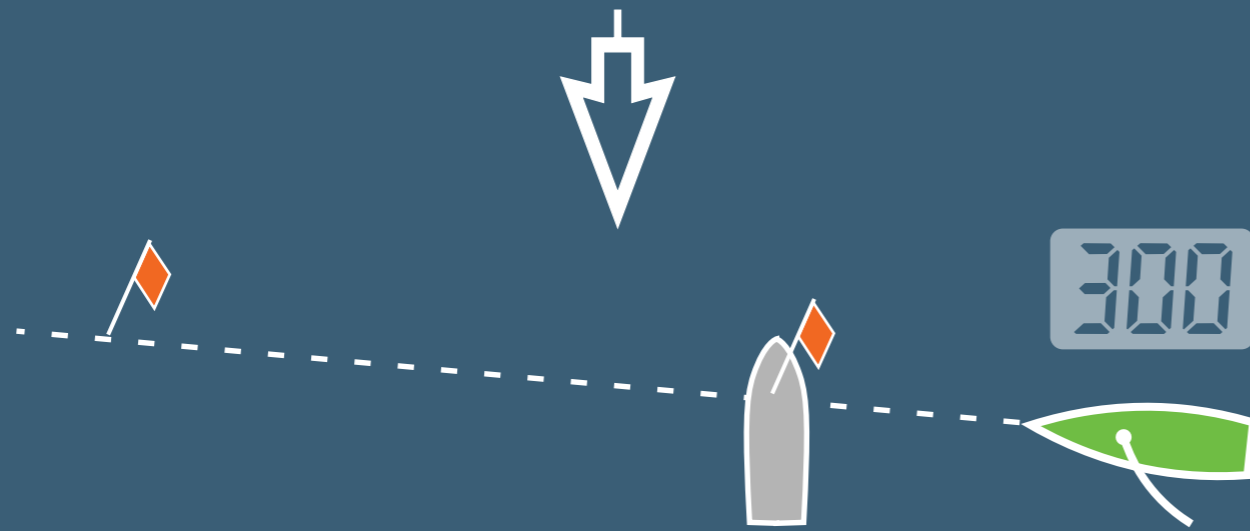
1 Wir gehen davon aus, dass der Kreuzkurs auf dem Steuerbordbug von 340° auf 325°, also 015° nach links dreht.

2 Dies kann ebenfalls vorübergehend ohne Bedienen des Kompassrings visualisiert werden, indem man stattdessen den Kursring (schwarz) ein paar Klicks gegen den Uhrzeigersinn dreht, bis der Steuerbordbug Kompasskurs bei 325° liegt.

3 Dies gleicht einem 15°-Dreher in der „roten“ Winddrehungs-Anzeige und hinterlässt eine An-merkung, dass Momentan ein Linksdreher von 015° präsent ist.

4 Auf die Downwind-Marke des obersten Rings blickend, ist es offensichtlich, dass der Steuerbordbug Downwind-Kurs nun noch stärker (sogar 25°) bevorteilt ist. Der Halse-Kurs wird nun bei 190° erwartet.



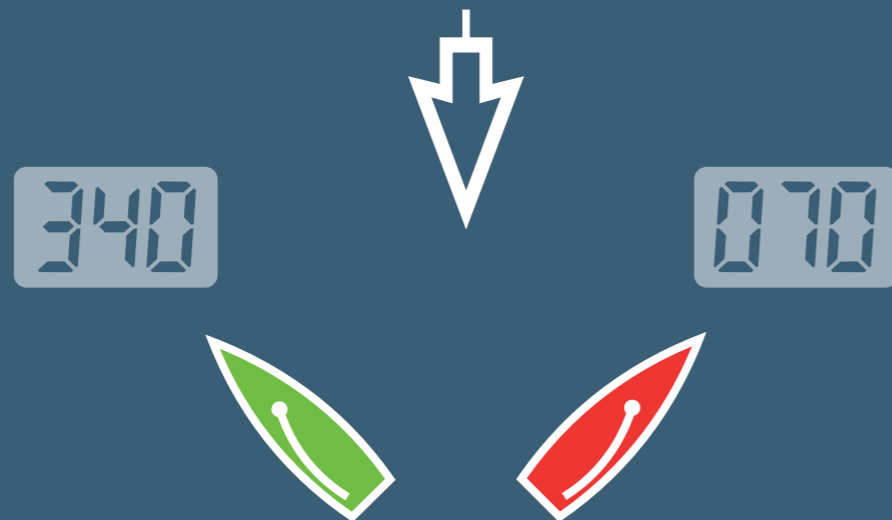


GET THE BEARING OF THE STARTING LINE

— A BEARING OF **300** IS 5° BIASED AT PORT



SWIB



GET THE NOMINAL UPWIND TACK ANGLE

— DISPLAYED HERE AT 45° TACK ANGLE



215

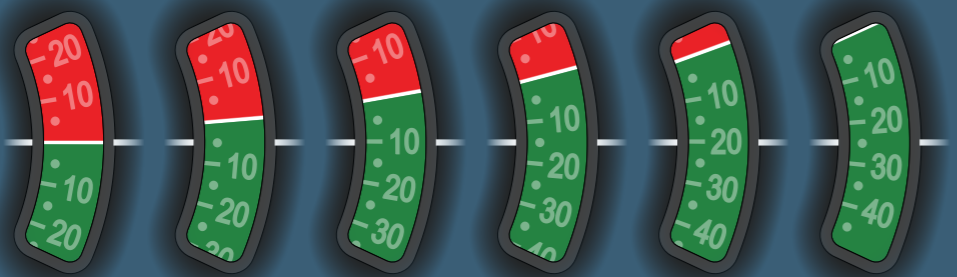
035



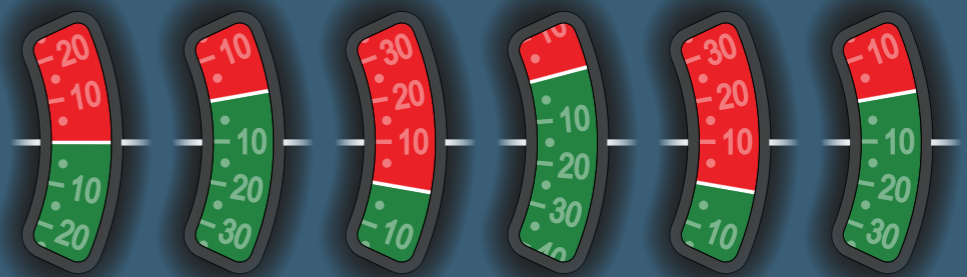
**GET THE UPWIND AND
DOWNWIND BEARING**



SWIB



PERSISTENT WINDSHIFT TO STARBOARD



OSCILLATING WIND SHIFTS

GET A VISUAL OF THE WIND TREND USING THE WIND SHIFT INDICATOR
— COLOR CHANGE PROVIDE **VISUAL MEMORY** OF WIND TRENDS

TACKINGTM MASTER DENMARK

tackingmaster.com

MADE IN DENMARK - PATENT PENDING

